

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band: 126 (1984)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNG

Handbuch der Inneren Erkrankungen. Herausgegeben von *Gerhard Brüscke*. Band 5. Infektionskrankheiten. Herausgegeben von *Hans Wolfgang Ocklitz, Hanspeter Mochmann, Werner Köhler* und *Kurt Ziegler*. Redaktion: Wolfgang Mucke, unter Mitarbeit von 97 Fachautoren. 956 Seiten, 278 Abbildungen und 151 Tabellen. VEB Gustav Fischer Verlag, Jena 1983. Leinen, Preis: DM 122.–.

Anlässlich eines Berlin-Aufenthaltes im Juni 1984 hatte der eine von uns (A. T.) die Möglichkeit, den Bereich Parasitologie der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin der Humboldt-Universität zu besuchen. Dabei erhielt er von Herrn Prof. *Th. Hiepe* den gerade erschienenen Band 5 des «Handbuches der Inneren Erkrankungen», der die Infektionskrankheiten des Menschen behandelt, als Geschenk. Wir halten es für wichtig, dieses ausgezeichnet redigierte und hervorragend ausgestattete Werk auch dem Tierarzt vorzustellen, da die Mehrzahl der besprochenen Krankheiten einen von ausgewiesenen Fachleuten verfassten Abschnitt über veterinärmedizinische Aspekte der entsprechenden Infektion enthält. So hat Herr *Hiepe* die Kapitel Toxoplasmose, Lamblien, Trichomoniasis, Amöbiasis, Trypanosomen-Infektionen, Plasmodien, Leishmanien, Balantidien, Zestoden-, Trematoden- und Nematodenbefall tierärztlich kommentiert. Von ihm selbst und seinem Sohn, Dr. med. *F. Hiepe*, gemeinsam verfasst wurde das Kapitel Sarkosporidien-Infektionen.

Die ersten 384 Seiten des Bandes umfassen einen Allgemeinen Teil, der wieder in grössere Abschnitte gegliedert ist: Mikrobiologie der Infektionskrankheiten, Genetik bakterieller Erreger, Infektionsimmunologie, mikrobiologische Laboratoriumsdiagnostik, Epidemiologie, Bekämpfung, pathologische Anatomie, allgemeine Semiotik, Erkrankungen von Organen und Organsystemen, besondere Dispositionen, besondere Expositionssituationen (besprochen werden hier die Berufskrankheiten sowie Probleme der Touristikmedizin; das Kapitel «Gefährdung durch Gifttiere» ist von *T. A. Freyvogel* und *E. Stahel*, Basel, verfasst), sowie Therapie. Der spezielle Teil enthält Virus-, bakterielle, Pilz- und Protozoeninfektionen sowie Helminthen- und Arthropodenbefall. Jede vorgestellte Krankheit ist in der folgenden Weise bzw. Reihenfolge abgehandelt: Definition, Geschichte, Loimologie (= Infektionsepidemiologie), Pathobiologie (Aetiologie, Pathogenese und pathologische Anatomie), klinisches Bild, Diagnose, Therapie, Prognose, Rehabilitation, Bekämpfung und Prophylaxe, offene Probleme und veterinärmedizinische Aspekte.

Die Herausgeber schreiben im Vorwort, dass – obwohl um Korrektheit und Einheitlichkeit gerungen wurde – Inkonsequenzen in der Nomenklatur sowie Widersprüche und Wiederholungen nicht zu vermeiden waren. Bei der grossen Zahl der Mitarbeiter aus den verschiedensten Sprachgebieten war das zu erwarten. Auch wenn der Text für den am Krankenbett tätigen Arzt bestimmt ist, so findet der Veterinärmediziner doch eine solche Fülle von Informationen darin, dass ihm – der auftragsgemäss an einer vergleichenden Medizin und an der Zoonosenkunde zum Schutze der menschlichen Gesundheit interessiert sein muss – das sorgfältige Studium dieses Werkes nur bestens empfohlen werden kann.

A. Tontis und B. Hörning, Bern

REFERAT

Tätigkeitsbericht 1983 des Bundesgesundheitsamtes

Das fast 350 Seiten umfassende Dokument des BGA in Berlin beinhaltet die Berichte der verschiedenen Aktivitätsbereiche wie Arzneimittelsicherheit, gesundheitlicher Verbraucherschutz, Umwelthygiene, Strahlenhygiene und – besonders breit gefächert – Prävention und Intervention. Die Vielfalt der behandelten Themen zeigt, dass es kaum einen Lebensbereich gibt, in dem nicht gesundheitliche Probleme, alte und immer wieder neu auftauchende, anstehen. Die unaufhaltsame Entwicklung der Arzneimittel der chemischen Industrie stellen die Überwachungsbehörden vor fast unlösbare Probleme, so dass ihre Tätigkeit einer Sisyphusarbeit gleicht. Die «Chemisierung» unserer ganzen Umwelt ist viel weiter fortgeschritten, als man gemeinhin annimmt, und zugleich steigt die Angst – gelegentlich in hysteroider Form – vor offenen oder vor allem unterschwelligem Schädigungen (Kancerogenität etc.). Der Weg der Kontrollbehörden ist eine Gratwanderung.

R. F., B.